

Begegnungslehrgang: 60 Jahre Elyseé- Vertrag: Unser Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft

Im Zeichen der deutsch- französischen Freundschaft fand am Wochenende um den 1. Mai bei uns in Lübeck ein ganz besonderer Lehrgang unter Leitung des französischen Meisters François Noizée statt. Dieser Lehrgang, zu dem rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und Frankreich nach Lübeck angereist waren, bot reichlich Gelegenheit sich sowohl sportpraktisch und auch kulturell weiterzubilden.

Seit rund 20 Jahren fährt unser Vereinsmitglied Frauke regelmäßig nach Frankreich um an den Lehrgängen der FAT (Fédération D'Aikido Traditionnel) teilzunehmen. Ihre hieraus erwachsenen überaus freundschaftlichen Kontakte hatten den Lehrgang denn auch erst möglich gemacht.

Die FAT geht zurück auf Meister Daniel André Brun, der besonders auf die Arbeit mit Stab, Messer und Schwert besonderen Wert legte. Er entwickelte zudem eine eigene Disziplin für das Katana. Maître Brun war Ende der 80er Jahre mit einer französischen Delegation einmal nach Lübeck gekommen und sein Schüler François Noizée war damals als junger Aikidoka dabei. Fast 35 Jahre später führte François nun selbst eine französische Delegation, inklusive der hohen Repräsentanten der Föderation an und zeigte in allen Bereichen des Aikido sein Können. Von Anfängern bis weit Fortgeschrittenen, von Kindern bis Senioren war ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld auf der Trainingsmatte und übte neugierig, aufgeschlossen und sehr engagiert zunächst waffenlose Wurftechniken und Bodenhebel, später dann Stab, Messer und Schwert.

François brachte für die Deutschen dann auch spannende Technikvarianten und etwas ungewohnte Angriffe (Fassen einer Hand und des Ellenboges) mit, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Menge- auch Dank der simultanen Übersetzung aus dem Französischen- mitnehmen konnten. Mindestens genauso wichtig wie das Training der Aikido-Techniken aber war das Kennenlernen auf der Matte und neben der Mappe beim kulinarischen und kulturellen Beiprogramm, dass unser Orgateam rund um Frauke, Detlef, André, Sabine und Stefan super organisiert hatte.

Zu dieser Zeit der Begegnung kam auch Bundestrainer a.D. Alfred Heymann (8.Dan) mit seiner Frau Edith (5.Dan) extra aus Niedersachsen eingereist. Ihm liegen die Kontakte nach Frankreich besonders am Herzen, da er selbst in Frankreich bei Meister Noquet maßgeblich seine Aikido-Ausbildung erhalten hatte. Zu sehen, dass heutzutage die Kontakte weiter gepflegt werden, erfreute ihn und auch die französischen Gäste, die sich von der Schönheit der Hansestadt Lübeck überzeugen konnten und besonders die zweisprachige Stadtführung und einen Besuch in Travemünde noch lange im Gedächtnis behalten werden. So hatte sich die viele Arbeit und das Mattenschleppen für uns richtig gelohnt. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

Frauke Drewitz, Aikido Club Lübeck e.V.